

**Multimedia Messaging Service**



BERN: Der Telekommunikationskonzern Swisscom bietet ab dem kommenden 3. Juni allen Mobile-Abonnenten einen Multimedia Messaging Service (MMS) an. Mit dem Nachfolger des SMS lassen sich Bilder, Töne oder Texte per Handy an ein MMS-fähiges Endgerät oder eine E-Mail-Adresse versenden. Zur Einführung wird Swisscom den Dienst bis Ende September gratis anbieten. Swisscom sieht sich mit der erstmaligen Einführung von MMS in der Schweiz als Innovationsleader bestätigt.

BERN: Die BLS Lötschbergbahn blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2001 zurück. Die Zahl der beförderten Passagiere erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um gut zwei Prozent auf 18,3 Millionen, im Güterverkehr stieg der Verkehrsertrag auf 58,3 Millionen Franken. Der Konzerngewinn belief sich auf knapp zwei Millionen Franken.

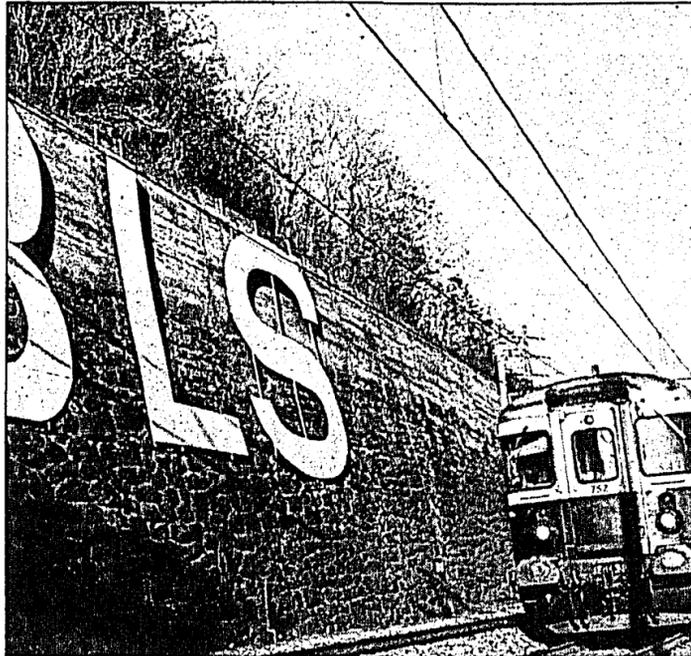
Nach den Worten von Hans Flury, Mitglied der Geschäftsleitung, war das Geschäftsjahr 2001 für die BLS ein insgesamt gutes Jahr. Erfreulich sei vor allem gewesen, dass sich die Passagierzahlen im Fern- und im Regionalverkehr mit einem Plus von 2,3 beziehungsweise 2,1 Prozent praktisch gleichläufig entwickelt hätten, sagte er gestern an der Bilanzpressekonferenz des Unternehmens in Bern.

**Schiffsverkehr rückläufig**

Ein deutliches Minus verzeichnete hingegen der Schiffsbetrieb auf dem Thuner- und Brienzensee. In diesem Bereich schrumpfte die Zahl der registrierten Fahrten vor allem wegen des unbeständigen Wetters und der allge-

**Weichen richtig gestellt**

Erfolgreiches Geschäftsjahr für die BLS Lötschbergbahn



Das letzte Jahr ist für die BLS Lötschbergbahn im Zeichen der neuen Aufgabenteilung mit den SBB gestanden. (Bilder: Keystone)

mein schleppenden Konjunktur um knapp sieben Prozent. Die Zahl der am Lötschberg-Autoverlad beförderten

Fahrzeuge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,5 Prozent auf knapp 1,3 Millionen Einheiten, aller-

dings war auch in diesem Bereich der Verkehrsertrag leicht rückläufig.

**Aufwärtstrend im Güterverkehr**

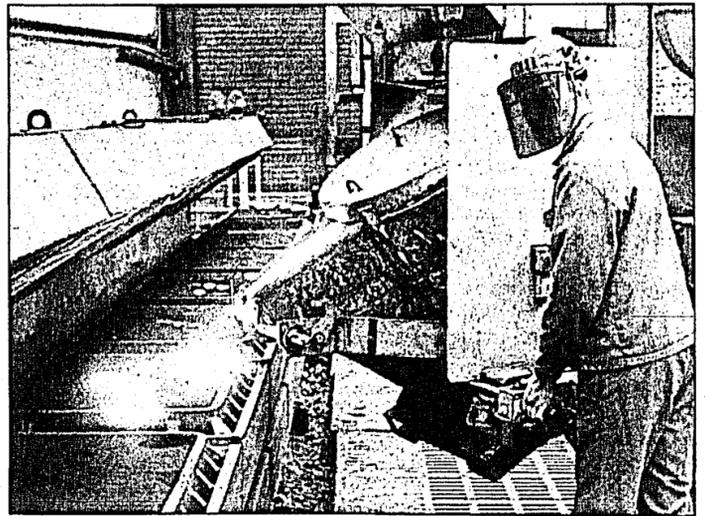
Einen deutlichen Aufwärtstrend verzeichnete die BLS vor allem im Güterverkehr. Im Vergleich zum Jahr 2000 stieg der Verkehrsertrag in diesem Bereich um 41 Prozent auf rund 58,3 Millionen Franken, die Zahl der Netto-Tonnenkilometer erhöhte sich auf 579 Millionen. Im internationalen Verkehr nahmen die Leistungen um 121 Prozent auf 487 Millionen Netto-Tonnenkilometer zu, wobei hier vor allem die Züge der Rollenden Autobahn einen namhaften Beitrag leisteten.

Im nationalen Verkehr gingen die Verkehrsleistungen im Güterverkehr um 40 Prozent zurück, was laut Flury vor allem auf die Übergabe des Einzelwagenladungsverkehrs an die SBB und den Rückgang des Postverkehrs zurückzuführen ist. Der Betriebserfolg der gesamten BLS-Gruppe belief sich bei einem Gesamtaufwand von 396,6 Millionen Franken und einem Betriebsertrag von 407,7 Millionen Franken auf 11,1 Millionen Franken. Der Unternehmenserfolg wird mit 1,942 Millionen Franken ausgewiesen, rund 900 000 Franken weniger als im Vorjahr.

**Von Roll erleidet Rückschlag**

Bruttoverlust von 87 Millionen Franken

ZÜRICH: Von Roll hat einen Rückschlag erlitten. Letztes Jahr stürzte der Technologiekonzern erneut mit 87 Millionen Franken in die Verlustzone ab. Der Nettoumsatz ging um 2,5 Prozent auf 1,606 Milliarden zurück. Die finanziellen Ziele seien nicht erreicht worden, teilte Von Roll an der Pressekonferenz gestern in Zürich mit. Nach einem zufriedenstellenden ersten Semester habe die unerwartet starke Rezession in Schlüsselmärkten die industriellen Aktivitäten hart getroffen. Insbesondere die Konzernbereiche Von Roll Infratec und Von Roll Isola hätten gelitten. Die Aussichten für das laufende Jahr fielen verhalten aus. Die negativen Währungsreaktionen neutralisierten die positiven Effekte noch immer weitgehend, hiess es in der Mitteilung.



**VP Bank**  
**VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AKTIENGESELLSCHAFT**  
 www.vpbank.com

**VP Bank Fondssparkonto**

Schweizer Franken	4%
Euro	5%
US Dollar	4%
Japanische Yen	2%

**Festgeldanlagen in CHF**  
 28.5.2002  
 Mindestbetrag CHF 100 000.-

Laufzeit	3 Monate	0.375%
Laufzeit	6 Monate	0.625%
Laufzeit	12 Monate	1.000%

**Auswahl verzinsteter Konti**

Sparkonto CHF	1 1/4%
Jugendsparkonto CHF	1 3/4%
Alterssparkonto CHF	1 5/8%
Euro-Konto	1 1/4%

**Kassenobligationen**

Mindeststückelung CHF 1000.-			
2 Jahre	2.125%	7 Jahre	2.750%
3 Jahre	2.375%	8 Jahre	3.000%
4 Jahre	2.500%	9 Jahre	3.000%
5 Jahre	2.500%	10 Jahre	3.125%
6 Jahre	2.750%		

**VP Bank Titel**  
 28.5.2002 (16.00 h)

-VP Bank-Inhaber	CHF	247.-
VP Bank-Namen	CHF	24.45

**Wechselkurse**  
 28.5.2002

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.535	1.635
GBP	2.245	2.385
EUR	1.434	1.494
Devisen	Kauf	Verkauf
EUR	1.451	1.474

... profitieren Sie von diesem günstigen Wechselkurs auch am VP Bancomat.

**Edelmetallpreise**  
 28.5.2002

Gold	1 kg	CHF	16 220.-	16 470.-
Gold	1 Unze	USD	319.65	322.65
Silber	1 kg	CHF	238.-	253.-

**VP Bank**  
 9490 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423/235 66 55

REKLAME

**CENTRAL LAW TRAINING**  
 Wrens Court,  
 52-54 Victoria Road,  
 Sutton Coldfield,  
 Birmingham B72 1SX, England

**STEP**  
 Society of Trust and  
 Estate Practitioners

Vermögensverwaltungs- und Treuhand-Anstalt  
 Liechtenstein representative for CLT  
 Herrengasse 7, 9490 Vaduz

**The Liechtenstein Concept of Family Estate Planning Instruments and the International Trust Concept**

A series of lectures outlining key international concepts for practitioners will be presented by Dr. iur. Rolf Santo-Passo, Lawyer, specialized in national & international Foundation and Trust law. Lecturer at the University for Applied Sciences, Liechtenstein. The lectures are sponsored by the Society Of Trust and Estate Practitioners (STEP) and Central Law Training (CLT).

**FAMILY ESTATE PLANNING BY AUTONOMOUS ASSETS UNITS (verselbständigte Vermögensmassen)**  
 A comparative analysis of the civil and common law aspects of the structures.

<b>Lecture I. Establishment</b> Usage and Benefits	11.06.2002	05:00 pm – 07:00 pm
<b>Lecture II. Liechtenstein Foundations</b> Usage and benefits	25.06.2002	05:00 pm – 07:00 pm
<b>Lecture III. International Trusts</b> Usage and benefits	03.07.2002	05:00 pm – 07:00 pm

Each lecture will focus on special features of Liechtenstein law in comparison with common law.

**Place:** Fachhochschule Liechtenstein, Vaduz **Room:** H 1  
**Cost:** total CHF 180.00 per theme CHF 70.00 CLT/STEP delegates: free of charge  
**The course will be in German**

**Registration and Information:** Kurt H. Elsensohn, ELSON Vermögensverwaltungs- und Treuhand Anstalt, Liechtenstein representative for CLT, Herrengasse 7, Postfach 1120, 9490 Vaduz Tel. +423 233 31 07, Fax +423 233 31 09, elson@elsun.com, info@clt.li